

Lektion 1

Freunde

Einschränkung

zwar – aber

- 1** 1 erlebt 6 Gefühl
3 zuverlässig 7 Freundschaft
4 beliebt 8 Kontakt
5 Geschmack 9 Vergnügen
- 2** 2 benehmen 4 bezeichnen
3 bestimmt 5 Ankunft
- 3a** 2 Ein Freund macht auf Fehler aufmerksam.
4 Das ist wahre Freundschaft, auch wenn es nicht so aussieht.
3 Er kritisiert mich, wenn ich meine Aufgaben nicht erledigt habe.
1 Er zeigt mir, wie ich wirklich bin.
- 4a** 2 Renata Lewin 5 Idris Alder
3 Franco Imbesi 6 Renata Lewin
4 Franco Imbesi 7 Idris Alder
- 4b** 2 Neuigkeiten
3 „Kollegen“
4 Augen
5 Missverständnisse
6 verstehe
7 anvertrauen
8 unternommen
9 gehen
10 verlassen
11 bezeichnen
12 den gleichen Geschmack haben
13 hin- und hergerissen
14 nichts mehr ausgemacht
- 5** 2 oder 5 aber
3 auch 6 oder
4 sondern 7 sondern
- 6a** Einerseits ... andererseits,
entweder ... oder,
zwar ... aber,
weder ... noch,
sowohl ... als auch
- 6b** Aufzählung positiv
nicht nur – sondern ... auch
sowohl – als ... auch
Aufzählung negativ
weder – noch
Alternative
entweder – oder
Gegensatz
einerseits – andererseits

- 7** 2 Sie haben zwar in Einrichtungsfragen den gleichen Geschmack, aber dafür haben sie in Kleidungsfragen einen sehr unterschiedlichen Stil.
3 Sie vertrauen einander nicht nur ihre Wünsche, sondern auch ihre größten Geheimnisse an.
4 Einerseits möchte jede ihr eigenes Leben führen, andererseits fühlen sie sich unwohl, wenn sie nicht mehrmals die Woche miteinander telefonieren.
5 Beide essen weder Fleisch noch Milchprodukte.
6 Sie gehen entweder oft joggen oder fahren Rad.
- 8** **Musterlösung**
2 ... aber oft jahrelang nicht gesehen.
3 ... in ein Restaurant oder ins Kino.
4 ... als auch mit Freunden in den Urlaub.
5 ... andererseits möchte ich auch einen sicheren Job haben.
6 ... noch zum Speed-Dating.
- 9** 2 versteht man
3 mehrere Bedeutungen haben
4 bedeutet das für mich
5 kennt man bei uns
6 eine Person gemeint
- 10** 2 vernetzt sind, in Kontakt sein
3 beantworten, bekommen
4 ermöglichen, herstellen
5 haben, pflegen
6 erfassen, nennen
- 11a** 1 Soziale Netzwerke ermöglichen ihren Nutzern viele Kontakte.
2 Viele Netzwerke stellen anderen Unternehmen unerlaubterweise die Daten ihrer Nutzer zur Verfügung.
3 Manche Netzwerke verkaufen auch fremden Unternehmen die Nutzerdaten.
- 11b** 1 Soziale Netzwerke ermöglichen ihnen (ihren Nutzern) viele Kontakte.
Soziale Netzwerke ermöglichen sie (viele Kontakte) ihren Nutzern.
Soziale Netzwerke ermöglichen sie ihnen.

2 Viele Netzwerke stellen ihnen (anderen Unternehmen) unerlaubterweise die Daten ihrer Nutzer zur Verfügung.

Viele Netzwerke stellen sie (die Daten) unerlaubterweise anderen Unternehmen zur Verfügung.

Viele Netzwerke stellen sie ihnen unerlaubterweise zur Verfügung.

3 Manche Netzwerke verkaufen ihnen (fremden Unternehmen) die Nutzerdaten.

Manche Netzwerke verkaufen sie (die Nutzerdaten) fremden Unternehmen.

Manche Netzwerke verkaufen sie ihnen.

12a 2 lokal: bei dem Reporter

4 temporal: häufig
modal: bereitwillig

5 modal: gern

6 kausal: aus unterschiedlichen Gründen

7 modal: mit seinem mobilen Aufnahmegerät
temporal: am Nachmittag

12b 2 Subjekt: Viele

Dativergänzung: dem Reporter

Akkusativergänzung: /

3 Subjekt: Er

Dativergänzung: ihnen

Akkusativergänzung: den Grund (für seine Umfrage)

4 Subjekt: Die Jugendlichen

Dativergänzung: ihm

Akkusativergänzung: Auskunft

5 Subjekt: Der Reporter

Dativergänzung: /

Akkusativergänzung: sie

6 Subjekt: Einige

Dativergänzung: /

Akkusativergänzung: das

7 Subjekt: er

Dativergänzung: mit seinem mobilen Aufnahmegerät

Akkusativergänzung: 30 Personen

13 2 Die Menschen wurden dazu detailliert im Internet befragt.

3 Die Daten und Informationen konnte er danach in Ruhe auswerten.

4 Die Studie wurde mittlerweile zum dritten Mal deutschlandweit durchgeführt.

5 Die Familien- und Sozialministerin hatte die Untersuchung vor sechs Monaten aus Interesse an den neuesten Entwicklungen in Auftrag gegeben.

14a 2 feiert, 3 westlichsten, 4 Abenteuer, 5 erzählt, 6 geflohen, 7 abgestempelt, 8 reicht, 9 unbegrenzten

14b Es ist eine sehenswerte Komödie mit kleinen Mängeln.

15a Dass wichtige Aspekte des Themas nicht angesprochen wurden.

15b Individuelle Lösung

16a 1 sich ... scheiden lassen, 2 sind ... verlobt, heiraten, 3 lebt ... zusammen, 4 bin ... befreundet, uns ... verliebt

16b Prozess: sich trennen (von)

Zustand: getrennt sein / leben (von)

Prozess: heiraten

Zustand: verheiratet sein

Prozess: Freundschaft schließen (mit)

Zustand: befreundet sein

Prozess: sich scheiden lassen (von)

Zustand: geschieden sein

Prozess: sich verlieben (in)

Zustand: verliebt sein

Prozess: sich verloben (mit)

Zustand: verlobt sein

Prozess: zusammen kommen (mit)

Zustand: zusammen sein / leben (mit)

17a Der Berliner Psychotherapeut Dr. Krüger wurde zum Thema Liebe und Freundschaft befragt. Er wird gefragt, ob Menschen mit guten Freunden liebesfähiger sind und den Partner in Ruhe und Bedacht wählen.

17b 2 Wie definieren Sie Freundschaft und was zeichnet einen besten Freund eigentlich aus?

3 Wir brauchen also neben der Liebe auch mehrere gute Freundschaften?

4 Welchen Rat geben Sie Singles auf Partnersuche?

17c 2, 3

18a der Realist

das Verständnis
die Information

die Freundschaft
das Bedürfnis
die Partnerschaft
die Einsamkeit

die Liebe
die Kindheit
die Diskussion
der Komiker

die Emotion
der Politiker
die Dankbarkeit
der Optimist

- 18b** 2 die Einsamkeit 7 der Komiker
3 die Diskussion 8 die Freundschaft
4 der Optimist 9 der Realist
5 das Bedürfnis 10 das Verständnis
6 die Information

19 Individuelle Lösung

20a Richtig: 1, 4, 5, 7

20b Individuelle Lösung

- 21** 2 bestandene Abschlussprüfung
1 runder Geburtstag
3 Geburt eines Kindes

22a 1C, 2B, 3D, 4F, 6E

22b Sie findet es faszinierend, dass ein „Zufall“
das Leben anderer Menschen beeinflussen
kann.

23 Individuelle Lösung

AUSSPRACHE

1b sind alle kurz und werden gleich
gesprochen.

2a 1 gehen, 2 säen, 3 klären, 4 Federn,
5 Beeren, 6 wären, 7 ähnlich, 8 Ehre

2b Wenn e und ä lang sind, werden sie
unterschiedlich ausgesprochen.

3a 2, 4, 5, 7

3b 1 Besen, besser
2 lest, lässt
3 weder, Wetter
4 hinüberzugehen, Übergänge
5 erwähnen, wenden
6 echt, mächtig

Lektion 2

In der Firma

- 1a** 2 Bewerbungsfoto 6 Personalchef
3 Berufsausbildung 7 Aufstiegschancen
4 Arbeitsvertrag 8 Traumjob
5 Anfangsgehalt

1b maskulin
der Arbeitsvertrag
der Personalchef
der Traumjob

neutral
das Bewerbungsfoto
das Anfangsgehalt

feminin
die Berufsausbildung
die Aufstiegschance

- 2a** 2 kümmert sich
3 arbeitet
4 beschäftigt sich, berichtet
5 telefoniert

3 2 Wer seinen Arbeitsplatz an verschiedenen
Orten hat, *muss mobil sein*.

3 Wer 24 Stunden am Tag verfügbar ist,
muss rund um die Uhr arbeiten.

4 Wer einen Vertrag abschließen will, *sollte*
vorher Verhandlungen führen.

5 Wer ein Praktikum macht, *kann*
Berufserfahrung sammeln.

6 Wer im Schichtdienst arbeitet, *muss*
frühmorgens tagsüber oder spätabends
arbeiten.

7 Wer sein Profil für eine Bewerbung
erstellt, *gibt seine Ausbildungszeiten und*
seine Berufserfahrung an.

- 4** 2 Tätigkeit ... erläutern
3 bin ... zuständig
4 zu meinen Aufgaben
5 Kontakte ... knüpfen
6 mit ... zu tun
7 bemühe
8 persönlich ... verantwortlich
9 ins Stocken gerät

- 5** 2 Auszubildender 4 Vorgesetzter
3 Bereichsleiter 5 Assistent

- 6** 2 Für jemanden, der ehrgeizig ist,
ist Erfolg sehr wichtig.
3 Jemand, der teamfähig ist,
arbeitet gut mit anderen zusammen.
4 Jemand, der selbstständig ist, *kann*
Entscheidungen ohne fremde Hilfe treffen.
5 Jemand, der strukturiert ist,
plant seinen Arbeitsbereich systematisch.
6 Jemand, der durchsetzungsstark ist,
kann seine Ziele erreichen, obwohl andere
dagegen sind.
- 7** 1R, 2F, 3R, 4R, 5F, 6R
- 8** 2 wurde ... gesteigert
3 sollen ... eingestellt werden
4 veranstaltet worden
5 prämiert wurden
- 9a** Bild 2: Die Unterlagen werden vorbereitet.
Bild 3: Die Namensschilder werden verteilt.
Bild 4: Der Laptop wird eingeschaltet.
- 9b** Bild 2: Die Unterlagen sind vorbereitet.
Bild 3: Die Namensschilder sind verteilt.
Bild 4: Der Laptop ist eingeschaltet.
- 10a** war nicht abgeschlossen
ist benachrichtigt worden
war ... eingeschaltet
wird informiert
ist ... repariert
sind gegossen
ist abgeschickt worden
- 10b Vorgangspassiv**
Präsens
wird bestellt
wird informiert
Perfekt
ist benachrichtigt worden
ist abgeschickt worden
Zustandspassiv
Präsens
ist repariert
sind gegossen
Präteritum
war nicht abgeschlossen
war eingeschaltet

- 11** 2 ist 6 bin ... worden
3 ist ... worden 7 wird
4 werden 8 wurde
5 wird 9 waren
- 12** 2 Das bringt Abwechslung für Körper
und Geist.
3 Sitzjobs sind eine Belastung für die
Wirbelsäule.
4 Das entspannt die Rückenmuskulatur.
5 Öffnen Sie dazu das Fenster oder
gehen Sie kurz nach draußen.
6 Das passiert sogar den Profis in
Kreativberufen.
7 Welche Teile des Körpers berühren
den Bürostuhl, welche den Boden?
- 13a** 2 von
3 durch
4 durch
- 13a** Personen, Institution: *von*
Mittel, Instrument, Ursache: *durch*
- 14** 2 von 5 Durch
3 durch 6 von
4 durch 7 durch
- 15** 2 Von unseren neuen Mitarbeitern sind
unsere neuen Kommunikationsstrukturen
selbst entwickelt worden.
3 Die alten Arbeitsmethoden werden durch
die neuen Strukturen abgelöst.
4 Unsere Filialen werden durch diese
Kommunikationswege weltweit miteinander
verbunden.
5 Ein familienfreundliches Arbeitsleben wird
durch flexible Arbeitszeitmodelle
erleichtert.
6 Der persönliche Kontakt oder das
Gespräch auf dem Flur kann durch keinen
Computer ersetzt werden.
- 16** 2D, 3A, 4E, 5F, 6C
- 17** 1a, 2b, 3c, 4b, 5c, 6a
- 18a** Aussichten, Rückblick, Anfragen,
Anzeige, Anfahrt
- 18b** Endung -e Endung -t
die Anfrage die Aussicht
die Anzeige die Anfahrt
ohne Endung
der Rückblick

18c Nomen mit der Endung -e und -t haben
in der Regel den Artikel *die*

Nomen ohne Endung haben in der Regel
den Artikel *der*

19 2 der Umsatz 5 der Abschluss
3 Der Rückblick 6 Der Ausstieg
4 die Absage

20a A essen C Musik hören
B telefonieren D singen

20b 2 A Meiner Meinung nach ...
3 B Ich bin davon überzeugt, dass ...
4 C Ich halte es für unhöflich, denn ...

21a nämlich – deshalb – da – vor – weil –
aufgrund – denn – wegen – aus – dank

21b Verbal

Hauptsatz + Hauptsatz

nämlich, deshalb, denn

Hauptsatz + Nebensatz

da, weil

Nominal

wegen, aufgrund, dank + Genitiv

vor, aus + Dativ

22a 2 Aus Langeweile hört Samira im Zug
manchmal Musik.

3 Aus Angst, zu spät zur Arbeit zu kommen,
hat Aylin sich drei Wecker gekauft.

4 ... Vor Aufregung klopfte ihr Herz ganz laut.

5 Aus Liebe zu klassischer Musik hat Iryna
sich Aufnahmen aller Symphonien von
Beethoven gekauft.

22b *aus* + Nomen = ein Gefühl, das eine
bewusste Handlung zur Folge hat.

vor + Nomen = ein Gefühl, das eine unbe-
wusste körperliche Reaktion zur Folge hat.

23 2 Vor 4 Aus
3 Aus 5 Vor

24 2 Weil es im Abteil (so) heiß ist, fühle ich
mich unwohl.

3 Da mein Nachbar (so) laut telefoniert,
kann ich mich nicht konzentrieren.

4 Weil die Bahn ihre Kunden gut informiert,
weiß ich, dass ich den Anschluss-Zug
bekomme.

5 Da der Service im Zug (so) gut ist/war,
habe ich meinen Kaffee am Platz
bekommen.

25 Individuelle Lösung

26 1F, 2R, 3F, 4F, 5F, 6R

27 2 schlimmer 9 netten
3 guten 10 große
4 gemeinten 11 richtigen
5 eigene 12 unsympathische
6 große 13 üblichen
7 gutes 14 kleiner
8 folgenden 15 neuen

28a Partizipien: rauchender, riechendes,
verschmutzter, renovierten, andauernde

2 stark riechendes Essen

Essen, das stark riecht

X Das passiert jetzt

3 ein verschmutzter Arbeitsplatz

ein Arbeitsplatz, der verschmutzt worden ist
/ verschmutzt wurde

X Das ist schon passiert

4 die renovierten Waschräume
Waschräume, die renoviert worden sind /
renoviert wurden

X Das ist schon passiert

5 lang andauernde Privatgespräche
Privatgespräche, die lang andauern

X Das passiert jetzt

28b Das passiert jetzt: Partizip I
Das ist schon passiert: Partizip II

29 2 das Projekt, das begonnen worden ist
Passiv
das Projekt, das beginnt *Aktiv*

3 der Vorgesetzte, der kritisiert *Aktiv*
der Vorgesetzte, der kritisiert wurde *Passiv*

4 die E-Mail, die gelesen worden ist *Passiv*
die Praktikantin, die liest *Aktiv*

5 das Fenster, das geschlossen worden ist
Passiv
das Fenster, das schlecht schließt *Aktiv*

30 2 gemachte 5 passende
3 veröffentlichte 6 verletzende
4 formulierter 7 geliebte

- 31** 2 Unternehmen 5 Kollegin
3 Firmen 6 Geschäftspartner
4 Lieferungen 7 Vorgesetzten

32a ein Dokumentarfilm

32b Musterlösung

Der Filmemacher möchte herausfinden, warum die Menschen heutzutage das Gefühl haben, immer weniger Zeit zu haben, obwohl sie durch technische Neuerungen immer mehr Zeit einsparen.

33 Individuelle Lösung

AUSSPRACHE

1a ei, ei, au, ei, au, ei, au, ei, eu, eu

2 1 aus 4 staunen
2 frei 5 Leiter
3 Rauch 6 Reifen

3a 1 äu, 2 eu, 3 eu, 4 eu, 5 eu, 6 eu, 7 äü

3b 2 Traum, 3 Baum, 4 Verkauf

3c meistens mit *eu*, nur dann mit *äu*, wenn es eine Grundform mit *au* gibt.

Lektion 3

Medien

1a 2 zeichnen 4 lesen
3 fahren 5 hören

1b 1 gespeichert
2 surfe, recherchiere
3 schreibt, verschickt
4 weitergeben, Netz stellt
5 herunterladen, ansehen

2a 1 Also, beim Aufwachen habe ich zuerst zwei, drei Hits im Radio (4) gehört, damit ich wach werde.

2 Auf dem Weg zur Arbeit habe ich in der S-Bahn angefangen meine E-Mails auf dem Tablet-PC (6) zu checken. Das Gerät ist so handlich und man braucht es nicht wie den Laptop aufzuklappen. Danach habe ich mir in meinem digitalen (7) Terminkalender die Termine für den heutigen Tag angesehen.

3 Na ja, die E-Mails (10) lesen und beantworten, das hat eine Weile gedauert. Den Terminkalender checken ging schneller.

4 Beim Umsteigen habe ich kurz mit meinem Chef telefoniert, dazu habe ich das neue Smartphone (5) benutzt, das mir die Firma zur Verfügung gestellt hat.

5 Im Büro habe ich dann für eine Reportage einige Informationen im Internet (8) recherchiert. In der Mittagspause habe ich ein halbes Stündchen online (9) meine Lieblingszeitschrift gelesen. Danach habe ich dann Pressemitteilungen geschrieben.

6 Den Tablet-PC nutze ich nur unterwegs, im Büro dann den Laptop (11), wegen der Tastatur. Damit kann ich vor allem längere Texte besser schreiben. Die fertige Datei (12) mit einer Pressemitteilung habe ich per Mail an meine Kollegin verschickt.

7 Um 20 Uhr habe ich im Fernsehen (1) die Nachrichten und danach noch meine Lieblingsserie (2) angesehen. Im Bett habe ich noch ein paar Seiten in meinem Krimi (3) gelesen.

3 2G, 3E, 4C, 5A, 6D, 7F

4 3 für 7 auf
4 dafür 8 darauf
5 über 9 dabei
6 darüber

5a Zeile 6/7: erkundigt sich danach
Zeile 8/9: informiert ... darüber
Zeile 11: hältst ... davon
Zeile 12: führen dazu

5b erkundigt sich danach
... ob der Brief romantisch, schüchtern oder leidenschaftlich sein soll

informiert ... darüber

... welche Augenfarbe, welche Haarfarbe und welchen Charakter die geliebte Person hat

hältst davon

von dem Liebesbrief-Generator

führen dazu

... dass es wieder mehr Liebesbriefe gibt

5c Zeile 4: das ist auch völlig in Ordnung.
Zeile 6: das war doch sehr aufregend!
Zeile 8: dies für den Absender.
Zeile 9: das ist wirklich ganz wunderbar!

5d Heute drücken die meisten jungen Leute ihre Gefühle ja wohl über Kurznachrichten oder eine E-Mail aus., ...
Das ist auch völlig in Ordnung.

..., wenn ich da den Briefkasten geöffnet habe und dort lag ein Brief, der eine andere Farbe und eine andere Schrift hatte – ...
Das war doch sehr aufregend!

... und merkt, dass der von einer Maschine geschrieben worden ist, ...
... dies für den Absender ...

Aber einen altmodischen Liebesbrief zu bekommen, ...
Das ist wirklich ganz wunderbar!

5e 1 nach vorne oder zurück
2 zurück

6 2 Ich kann mich nicht mehr erinnern, ...
3 Das finde ich lustig.
4 Ich habe nicht damit gerechnet, ...
5 Das ist doch normal.

7 Abschnitt 1: 1R, 2R, 3R
Abschnitt 2: 4F, 5F, 6F
Abschnitt 3: 7F, 8R
Abschnitt 4: 9F, 10R

8a 2 Gesellschaft 4 Sport
3 Politik 5 Kultur

8b 2 Darstellung 6 bebildert
3 Quelle 7 sprachliche
4 herunterladen 8 Komplexität
5 übersichtlich

8c 2 stammt aus
3 ereignete sich ...
4 berichtet
5 ausgewählt
6 erfährt
7 finde

9 2 Schulungsgerät
3 Smartphones
4 soziale Netzwerke
5 Webseite

10 Individuelle Lösung

11 1c, 2b, 3a, 4c, 5a, 6b

12 Individuelle Lösung

13 2 ereignisreich 5 bilderreiches
3 lehrreich 6 unsachlich
4 gefühlvoll 7 sachlich

14 2 charmanten 6 technische
3 langweilig 7 sensationeller
4 persönlichen 8 finanzielle
5 unterschiedliche

15a Ich fand es toll, dass ich so ein Spiel mal miterleben konnte. Normalerweise mag ich das Gedränge ja gar nicht und ich habe erwartet, dass ich in der Menschenmenge Platzangst bekomme. Aber in der Strandbar war es dann gar nicht so voll. Die Leinwand war riesig, und ich fand es super, dass ich nicht einmal für ein Bier lange anstehen musste. Nach dem Spiel haben wir unseren Nachbarn gebeten, dass er ein Foto von uns macht – das hat er auch netterweise gemacht. Blick auf den Fluss Elbe, ein Bier in der Hand und ein spannendes Fußballspiel – das ist Sommer in Hamburg! ... Wir wissen jedenfalls genau, dass wir wiederkommen, und ich würde Dir empfehlen, dass Du dann auch mitkommst. Bis bald!

15b Zeile 4:
... ich habe erwartet, dass ich in der Menschenmenge Platzangst bekomme.
... ich habe erwartet, in der Menschenmenge Platzangst zu bekommen.

Zeile 6:
... ich fand es super, dass ich nicht einmal für ein Bier lange anstehen musste.
... ich fand es super, nicht einmal für ein Bier lange anstehen zu müssen.

Zeile 8:
Nach dem Spiel haben wir unseren Nachbarn gebeten, dass er ein Foto von uns macht.
Nach dem Spiel haben wir unseren Nachbarn gebeten, ein Foto von uns zu machen.

Zeile 13:
... ich würde Dir empfehlen, dass Du dann auch mitkommst. => ... ich würde Dir empfehlen, dann auch mitzukommen.

15c Man kann einen Infinitivsatz bilden, wenn ...
Das Subjekt in Hauptsatz und Nebensatz gleich ist.
Das Objekt im Hauptsatz und das Subjekt im Nebensatz gleich sind.

15d 2b, 3a

- 16a** 2 ..., eine Erzählung von Hesse zu verfilmen.
3 ..., dass ein Mann nach Liebe und Heimat sucht.
4 ..., dass sich die Einwohner der Stadt herzlos verhalten.
5 ..., in die Vergangenheit ihrer Stadt zu blicken.
6 ..., den Film im „Public Viewing“ zu präsentieren. ...

- 16b** 3 zu 6 Suche 9 über
4 Verfilmung 7 Verhalten 10 Präsentation
5 um 8 Blick

17a Musterlösung

Selma träumt davon, gemütlich zu frühstücken.

Murat freut sich darauf, am Sonntag auszuschlafen.

Amira wartet darauf, dass ihre Arbeitszeit zu Ende geht.

- 17b** 2 Efret hat die Einladung (...) vergessen.

3 Yusuf freut sich über den Sieg seiner Fußballmannschaft.

4 Cem hat nicht an die Reservierung der Plätze gedacht.

5 Aylin sorgt für den Erfolg der Veranstaltung.

6 Till und Seda erinnern sich gern an den Besuch ihres Freundes im letzten Jahr.

- 18** Journalist: 1, 2
Herr Elsner: 3, 4
Frau Becker: 5, 6

- 19a** 1R, 2R, 3F, 4F, 5R

- 19b** 2 Wenn Sie einen Deutschkurs besuchen möchten, müssen Sie sich persönlich einschreiben.

Möchten Sie einen Deutschkurs besuchen, müssen Sie sich persönlich einschreiben.

3 Wenn Sie Helga Weiß gesehen haben, müssen Sie es der Polizei melden.

Haben Sie Helga Weiß gesehen, müssen Sie es der Polizei melden.

- 20** 2 Buchhändlerin 7 Sachbücher
3 Lesungen 8 Neuheiten
4 animiert 9 Stammkunde
5 Buchladen 10 angenommen
6 verführerisch 11 quatschen

- 21** Individuelle Lösung

AUSSPRACHE

- 1b** Richtung
manche meinen
rechts und links
kann man nicht verwechseln
welch ein Irrtum
(Die Buchstaben l und r werden vertauscht)

- 1c** Individuelle Lösung

- 3a** zweittausenddreizehn, Österreicher, deutsch-österreichische, Christoph, Preis, Nebenrolle, darin, tragikomischen, österreichische, Regisseur, großer, deutschsprachige

- 3c** am Wortanfang
Man hört das r: Regisseur
nach Konsonanten
Man hört das r: Preis

nach kurzen Vokalen
Man hört das r: starren

nach langen Vokalen
Man hört das r nicht: Jahr

am Wort- oder Silbenende
Man hört das r nicht: Schauspieler

Lektion 4

Nach der Schule

- 1** 2 enden 5 studieren
3 versuchen 6 verwechseln
4 erkundigen 7 geholfen werden

- 2** 1 Berufsleben 5 Bildungseinrichtungen
2 herausfinden 6 verlängern
3 informieren 7 Berufsausbildung
4 Dienstort, Verpflegung

- 3a** Franka: Au-Pair, Kanada, arbeitet, Familie
Elias: Bundesfreiwilligendienst, Goethe-Institut in Berlin

- 3b** 1F, 2F, 3F, 4E, 5F, 6FE, 7E, 8FE, 9E

- 4** 1 Lohnt sich Leistung?
2 Wovon hängt beruflicher Erfolg ab?
3 Ist sozialer Aufstieg möglich?
4 Welche Erwartungen an den Beruf gibt es?
5 Worüber machen sich Jugendliche Sorgen?

- 5** 1 Seitdem 4 Bis
2 wenn, als 5 Wenn
3 Seit, bis
- 6a** 1 Solange Nouredin sich bei mehreren Arbeitgebern um eine Ausbildungsstelle bewirbt, arbeitet er als Bedienung in einem Café.
2 Während Fariba eine Berufsausbildung als Gesundheitspflegerin absolviert, kann sie kostengünstig im Schwesternwohnheim der Klinik wohnen.
3 Als Kristina und Mirko die gleiche Schule in Zagreb besuchten, verbrachten sie auch viel Freizeit miteinander.
- 6b** Die Handlung im Nebensatz und die Handlung im Hauptsatz passieren bei diesen Konnektoren gleichzeitig.
- 7a** 2 Nachdem / zuerst, danach
3 Sobald / zuerst, danach
4 Ehe / danach, zuerst
5 Nachdem / zuerst, danach
- 7b** 1 bevor/ehe, 2 nachdem, sobald
- 7c** 2 zurückgekehrt war (Plusquamperfekt), suchte (Präteritum)
3 gefunden hat (Perfekt), zieht (Präsens)
4 kündigt (Präsens), möchte ... haben (Präsens)
5 geregelt hat (Perfekt), macht (Präsens)
- 7d** 1 bevor, ehe
2 nachdem
3 sobald, nachdem
- 8** 3 sich ... bewarb 11 einzog
4 Nachdem 12 meldete
5 erhalten hatte 13 versprach
6 suchte 14 nachdem
7 Nachdem 15 eingelebt hatte
8 angeschrieben hatte 16 bevor
9 klappte 17 kamen
10 bevor 18 kaufte
- 9** 2 Solange / Während Roxas auf eine Zusage für einen Weiterbildungskurs als Krankenpfleger wartet, besucht er den Sprachkurs „Deutsch für Pflegekräfte“.
- 3 Während / Als Hassan ein Jahr bei einer deutschen Familie wohnte, lernte er die Sprache sehr schnell.
- 4 Ehe / Bevor Ulyana eine Weiterbildung zur Kinderpflegerin machte, hatte sie schon ein Jahr als Au-pair in Österreich gearbeitet.
- 5 Nachdem Samira ihren Arbeitsvertrag bekommen hat, will sie sich sofort eine eigene Wohnung suchen.
- 6 Nachdem Miroslav ein Praktikum bei der Firma Oehlert gemacht hatte, hat er sich dort um einen Ausbildungsplatz beworben.
- 10a** 2 Nach der Berufsausbildung zum Schneider nominal
3 Während ihres Auslandsaufenthalts nominal
4 Sobald er die Schule abgeschlossen hat verbal
- 10bc** 2 Verbal: Nachdem er die Berufsausbildung zum Schreiner beendet hatte
Nominal: Nach der Berufsausbildung zum Schreiner
Präposition und Kasus: *nach + Dativ*
3 Verbal: Während sie sich im Ausland aufhält
Nominal: Während ihres Auslandsaufenthalts
Präposition und Kasus: *während + Genitiv*
4 Verbal: Sobald er die Schule abgeschlossen hat
Nominal: Gleich nach dem Schulabschluss
Präposition und Kasus: *nach + Dativ*
- 10c** 1 nachdem: Berufsausbildung beenden
2 solange/während: sich im Ausland aufhalten
4 gleich nach: Schulabschluss
- 10d** 2 Nachdem er die Berufsausbildung zum Schneider beendet hatte, zog Abdallah von zu Hause aus.
3 Während sie sich im Ausland aufhält, kann Lena keine Bewerbungen schreiben.
4 Gleich nach dem Schulabschluss macht Tarek seinen Führerschein.

11a Musterlösung

Vor dem Aufbruch nach Deutschland besuchte Małgorzata den Sprachkurs „Deutsch im Hotel“. Nach dem Ende des Kurses fühlte sie sich gut auf ihre Tätigkeit vorbereitet. Bei der Fahrt von Krakau nach Dresden dachte sie über ihre weiteren Pläne nach. Vor der Ankunft in der sächsischen Hauptstadt las sie die Arbeitsplatzbeschreibung noch einmal genau durch. Nach dem Erhalt ihres Einsatzplans für den ersten Monat will sie ihre Familie nach Dresden einladen.

11b Individuelle Lösung

12 1B, 2E, 3A, 4F, 5C

- 13** 2 sammeln
3 ausprobieren
4 vermitteln
5 binden
6 gewinnen
7 Semesterferien
8 Lernstoff
9 keine so große Rolle spielt
10 weniger geeignet
11 bei Abbruch des Studiums
12 vorzeitig beenden

- 14** 2 anstrengend 7 Tätigkeiten
3 Erfahrung 8 gerechnet
4 erfreut 9 Erklärungen
5 Mitarbeiter 10 Betrieb
6 gefallen

15a ... wie gut sich der Betrieb auf den Praktikanten einstellt: 1, 2, 5
... wie der kollegiale Umgang in dem Betrieb ist: 2, 4, 5
... wie der Praktikant die Arbeitsinhalte und die Firma findet: 3, 6, 7

15b Berufsfeld:
Metallbau / Industriemechaniker
Dauer des Praktikums: 3 Monate
Einsatzbereiche und Tätigkeiten:
Mit großen Maschinen für Metallbearbeitung umgehen (unter Anleitung eines ausgebildeten Mechanikers), Herstellung eines eigenen Werkstücks

- 15c** 2 ++ 5 +
3 ++ 6 0
4 ++ 7 ++

16 2 Welche Chance bietet die Berufsmesse für den Berufseinstieg?

3 Wobei kann die Berufsmesse jungen Menschen helfen?

4 Was kann man sich auf einer Berufsmesse verschaffen?

5 Worin unterscheiden sich verschiedene Berufsmessen?

- 17** 1 würde 4 bekäme
2 wäre, käme 5 würde, könnte
3 sollte, könnte 6 solltest

18a (von oben nach unten)
M, W, W, M, W, W, M, W, M

- 18c** 2 Sie denn Ihre persönlichen Stärken
3 im Rahmen eines Stadtteilprojekts
4 welche Grundqualifikationen Sie mitbringen
5 wäre etwas für mich
6 muss ich Ihnen erklären
7 Nehmen Sie doch einfach

- 19** 2 erfreulicherweise
3 verständlicherweise
4 probeweise, überraschenderweise
5 vergleichsweise
6 normalerweise, stellenweise, ausnahmsweise

20 Duale Ausbildung: Mittlere Reife, 3 Jahre, Ausbildungsbetrieb, Berufsschule, 38 Stunden, 6 Wochen, 2300 brutto, gut

Umschulung: Berufserfahrung, Berufsausbildung, 24 Monate, Weiterbildungszentrum, 34 Stunden, 6 Wochen, 2300 brutto, gut

Studium: Abitur/Fachabitur, 7 Semester, Uni/Hochschule, ca. 20 Stunden, 4 Monate, 3000 brutto, sehr gut

- 21** 1 Augentoptiker
2 Tischlers / Schreiners
3 Informatikkaufleute
4 Restaurantfachleuten
5 Erzieher

22 Individuelle Lösung

AUSSPRACHE

1a Bei dem Laut *p*

1b Bei den Lauten *t* und *k*

3b *b – d – g*

Lektion 5

Körperbewusstsein

- 1** 2 Schönheit
3 pflegen
4 Figur
5 Kleidung
- 2** 2 Bildhälfte
3 aussieht
4 Hilfsmitteln
5 Gesichtsausdruck
6 wirkt
- 3** 2b, 3a, 4g, 5X
- 4** Eine positive Wirkung hat es, wenn ...
- man sein Gegenüber anlächelt
- man jemandem die Hand kurz und kräftig drückt
- der Körper sehr aufrecht ist
- die Stimme einen starken Ausdruck hat
- Eine negative Wirkung hat es, wenn ...
· man den Augenkontakt vermeidet
· der Körper lange Zeit gebückt ist
· man sehr leise spricht
· man sein Gegenüber anstarrt
· der Händedruck einer Person sehr weich ist
- 5a** 2 den Kopf verlieren
3 auf eigenen Füßen stehen
4 jemandem die Augen öffnen
- 5b** 2F, 3E, 4D, 5A, 6B, 7C
- 6** Nomen: 1B, 2D, 3A, 4C
Verben: 2C, 3A, 4B, 5E
Adjektive: 1D, 2A, 3B, 4C
- 7a** Zustimmung: 4, 5, 6, 7, 8
Ablehnung: 2, 3, 9
- 7b** Individuelle Lösung
- 8** 1, 3, 2, 4
- 9a** Bild 2: Ich lasse die Wohnung, wie sie ist.
Bild 3: Du lässt deine Mutter Kaffee kochen?
Bild 4: Paul lässt die Katze in seinem Bett schlafen!
- 9b** 2 Ich ließ die Wohnung, wie sie war. Ich habe die Wohnung gelassen, wie sie gewesen ist.
3 Du ließt deine Mutter Kaffee kochen? Du hast deine Mutter Kaffee kochen lassen?

4 Paul ließ die Katze in seinem Bett schlafen. Paul hat die Katze in seinem Bett schlafen lassen.

- 10** 2 lässt sich schaffen
3 lasse ... recherchieren
4 lasse
5 sich ... erledigen lassen

- 11** 2 Die beiden haben mich das Gespräch vorspielen lassen.

3 Ich habe mich durch die genauen Fragen meiner Freundinnen nicht aus der Ruhe bringen lassen. / Durch die genauen Fragen meiner Freundinnen habe ich mich nicht aus der Ruhe bringen lassen.

4 Ich habe mich auch kritisieren lassen, ohne gleich emotional zu werden.

5 Meine schönste Bluse habe ich in der Reinigung waschen und bügeln lassen.

6 Das habe ich gelassen.

- 12a** 1 ... sehr verschieden sind.

2 ... einen starken Körperbau und kurze Haare hat.

3 ... auch längere Haare haben und nicht so breit gebaut sein.

- 13** 2 werden ... treiben
3 wird ... tun müssen
4 werden ... aussehen
5 werdet ... interessieren
6 werden ... finden

- 14a** 3, 6

- 14b** 1 werden, 2 Partizip II, 3 haben / sein

- 14c** 4 Als Teenager wird er nach Deutschland gekommen sein.

5 Da wird er auch seinen Schulabschluss gemacht haben.

- 15a** 2 wird ... spielen
3 wird ... gewesen sein
4 wird ... verstanden haben
5 machen wird
6 wird ... sein

- 15b** Gegenwart / Zukunft: 2, 5, 6
Vergangenheit: 3, 4

- 16a** vermutlich, sicher, wahrscheinlich,
vermutlich, bestimmt, wahrscheinlich,
sicher
- 16b** ... Er wird gekündigt haben und (wird) jetzt
mehr Geld als vorher verdienen.
Sein Deutsch wird inzwischen so gut sein, ...
Dazu wird ihm sowieso die Zeit fehlen.
Du wirst auch Lust auf einen Besuch bei ihm
haben, oder?
Er wird sich sehr freuen, ...
Und er wird uns auf einen Kaffee einladen!

- 17a** 2 Kniebeugen
3 Seil springen
4 Armkreisen
5 im Liegen Oberkörper heben und senken
6 Lauftraining

- 17b** 2 Wie kann man mehr Kraft in den Beinen
bekommen? Durch Kniebeugen kann man
mehr Kraft in den Beinen bekommen.
3 Wie kann man die Koordination von
Armen und Beinen verbessern? Durch
Seilspringen kann man die Koordination
von Armen und Beinen verbessern.
4 Wie kann man die Schultergelenke
beweglich halten? Durch Armkreisen kann
man die Schultergelenke beweglich halten.
5 Wie bekommt man bessere Bauch-
muskeln? Durch Hebung und Senkung des
Oberkörpers im Liegen bekommt man
bessere Bauchmuskeln.
6 Was ist die richtige Sportart für Herz und
Kreislauf? Lauftraining ist die richtige
Sportart für Herz und Kreislauf.

- 18a** 2 joggen gehen
3 stehen bleiben
4 tanzen lernen
5 singen hören
6 tanzen sehen

- 18b** bin ... stehen geblieben, habe ... tanzen
gelernt, habe ... singen hören, (habe) ...
tanzen sehen

- 18c** Perfekt:
bin stehen geblieben, habe tanzen gelernt,
habe singen hören, habe tanzen sehen

- 19** 2 hat ... gelernt 6 gehen
3 bleibt 7 hören
4 hat ... sehen 8 habe ... sehen
5 lernen

- 20** 1 Weil 6 würde
2 dass 7 denn
3 Allerdings 8 Möglichkeit
4 um 9 euch
5 für 10 mir

- 21** 1a, 2b, 3a, 4b, 5a, 6c

- 22a** §1: c Aufnahme neuer Mitglieder
§2: f Mitgliederversammlung
§3: e Vereinsvorstand

- 22b** 1b, 2b, 3b, 4c

- 23** (Von links nach rechts)

das Kreisen der Schultern, das Seitwärts-
legen des Kopfes, das Öffnen der Arme,
das Hinunterdrücken der Hände

- 24** Individuelle Lösung

AUSSPRACHE

- 1c** Die Buchstaben *f* und *v* werden in
deutschen Wörtern gleich ausgesprochen.
Bei Internationalismen ist die Aussprache
von *v* und *f* unterschiedlich.

- 2a** weltbekannten, befinden, Wie, wohltuende,
Wirkung, auf, Atemwege, Effekt, sanften,
etwas, vollkommen

Lektion 6

Städte erleben

- 1** 2 Verkehrsmittel 4 Bürgermeister
3 Fußgängerzone 5 Umgebung

- 2** 1c, 2e, 3b

- 3** 2 Wenn wir einen Stadtplan hätten, würden
wir uns mit unseren Leihfahrrädern nicht so
oft verfahren.

3 Wenn wir Elektrofahrräder hätten, wäre
die Fahrt auf die Festung nicht anstrengend.

4 Wenn in der berühmten Getreidegasse
nicht immer so viele Touristen wären,
würden wir dorthin gehen.

5 Wenn wir nicht zurück zum Bahnhof
gemusst hätten, hätten wir das spannende
Haus der Natur besuchen können.

- 4a** Wenn wir den ICE um 6:20 Uhr nicht verpasst hätten, hätten wir den ganzen Tag in der Hauptstadt verbringen können.

Wenn wir zuerst spazieren gegangen wären, wären wir nicht nass geworden.

Wenn wir die Übernachtung ohne Frühstück gebucht hätten, wären wir ins eins der leckeren, aber günstigen Berliner Frühstücks-Cafés gegangen.

- 4b** Den Konjunktiv II der Vergangenheit bildet man aus der Konjunktiv II-Form der Verben haben und sein + Partizip II. In Sätzen mit Modalverben steht am Ende ein Doppelinfininitiv.

- 5** 2 Wenn Erik nicht eine andere Route vorgeschlagen hätte, hätten wir uns nicht verfahren.

3 Hätte es nach dem Feuerwerk keine Live-Musik gegeben, hätten wir nicht tanzen können.

4 Wäre das Wetter nicht so schön gewesen, hätten die Leute nicht alle ins Schwimmbad gehen wollen.

5 Wenn die Oper nicht gerade renoviert worden wäre, hätten wir sie besichtigen können.

- 6** 2 Nein, aber beinahe hätte ich stehen müssen.

3 Nein, aber beinahe hätte ich es vergessen.

4 Nein, aber fast wären wir dorthin gegangen.

5 Nein, aber beinahe hätte ich mich verlaufen.

- 7** 2 Wenn ich meinen Rucksack im Bus verloren hätte, hätte ich bei dem Busunternehmen angerufen.

3 Wenn ich eine unbekannte Adresse ohne mein Handy suchen müsste, würde ich Personen fragen.

4 Wenn ich auf eine Reise zu wenig warme Kleidung mitgenommen hätte, würde ich mir vor Ort etwas kaufen.

5 Wenn ich mich in der Stadt verlaufen würde, würde ich einen Passanten um den Weg fragen.

- 8** 2 idyllisch 5 gesund
3 begeistert 6 regional
4 aktuell 7 gesund

- 9a** Adjektiv + Präposition + Dativ:
befreundet mit, begeistert von, beliebt bei, interessiert an, nett zu, reich an, überrascht von, unabhängig von, verrückt nach, zufrieden mit

Adjektiv + Präposition + Akkusativ:
bekannt für, berühmt für, stolz auf, verliebt in

- 9b** 1 bei, beliebt
2 stolz, auf, en, befreundet, mit
3 berühmt, für, e, e, e, en, begeistert, von, en, en, en, en
4 verliebt, in, e, e, reich, an, en, en, en, en, en
5 an, er, interessiert, überrascht, von, en, en
6 bei, bekannt, mit, er, zufrieden
7 arm, an, en, unabhängig, von, er

- 10** 2 Beliebtheit bei 5 begeistert von
3 stolz auf 6 Interesse an
4 von ... abhängig 7 zufrieden mit

- 11** 1 Richtig, 2c 7 Falsch, 8a
3 Falsch, 4b 9 Richtig, 10c
5 Falsch, 6b

- 12** 1 Landessprachen 4 Schweizerdeutsch
2 Bergregionen 5 Deutschschweizer
3 Kommunikation

- 13a** 1E, 2C, 3A, 4B, 5F, 6D

- 13b** 2A, 3E, 4C, 5F, 6D

- 13c** 1 Einwohnerzahl: 38000
2 Religionen: hauptsächlich römisch-katholisch oder protestantisch
3 Hauptstadt: Vaduz
4 Sprache: Deutsch, alemannischer Dialekt
5 Währung: Schweizer Franken

- 14** 2 gutbürgerliche 7 Fassaden
3 gewandelt 8 saniert
4 Stadtrand 9 tauschen sich aus
5 heruntergekommen 10 lebendigen
6 mehrspurigen

15 Individuelle Lösung

16 2, 5

17a 2W, 3B, 4W

17b beginnt mit wenn oder einem Verb, hat eine Verstärkung wie doch, nur oder bloß, hat ein Ausrufezeichen am Ende

18a Musterlösung

2 Wenn sich das alte Stadtviertel nur nicht so gewandelt hätte!

3 Wenn die kleinen Geschäfte die Sanierung doch nur überlebt hätten!

4 Wenn die Mieten im Zentrum für normale Leute bloß nicht unbezahlbar wären! / ... doch nur bezahlbar wären!

18b Musterlösung

2 Hätte sich das alte Stadtviertel nur nicht so gewandelt!

3 Hätten die kleinen Geschäfte die Sanierung doch nur überlebt!

4 Wären die Mieten im Zentrum für normale Menschen bloß nicht unbezahlbar! / Wären die Mieten im Zentrum (...) doch nur bezahlbar!

19 linke Spalte: Nahverkehrssystem, Infrastruktur
rechte Spalte: Dienstleistungen, Kulturangebote, Freizeitmöglichkeiten

20 Individuelle Lösung

21a 1B, 2D, 3A, 4C

21b Satz 4

21c mit als ob + Verb im Konjunktiv II am Satzende
mit als + Verb im Konjunktiv II

21d 2 Es scheint, als ob der See weit außerhalb einer Stadt wäre, aber ...

3 Es kommt einem so vor, als ob die Leute auf einer speziellen Rollschuhbahn fahren würden, aber ...

4 Es sieht so aus, als wäre hier ein Unglück passiert, aber ...

22 2 Aber er fühlt sich, als wäre er am Atlantik.

3 Es klingt, als ob er noch nie so fasziniert von etwas gewesen wäre.

4 Es schien, als hätte die Stadt ihnen gehört.

23 Individuelle Lösung

AUSSPRACHE

3a 1 Physiotherapie
2 psychologisch
3 Hopfen
4 philharmonisch

5a 1 Franken 4 Enkel
2 Zangen 5 Schlange
3 sinken 6 Längen